



Mittwoch,
30. März 2022

49. Jahrgang, Nr. 13

Fellbacher Stadtanzeiger

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Endlich wieder „Live im Park“

Stadtwerke Fellbach laden im Sommer zu zehn Open-Air-Konzerten bei freiem Eintritt

Sie war 2019 eines der Highlights im Fellbacher Programm zur Remstal Gartenschau – die Veranstaltungsreihe „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach auf dem Guntram-Palm-Platz. „Es war ein Super-Erfolg, den wir uns nicht hatten erträumen lassen“, schwärmt Stadtwerke-Geschäftsführer Gerhard Ammon bis heute. Schnell war klar: Live im Park soll keine Eintagsfliege bleiben. Für 2020 stand das Programm schon, auch die Veranstaltungsflyer waren bereits gedruckt. Doch die Corona-Pandemie machte den Stadtwerken einen Strich durch die Rechnung. Auch 2021 verhinderten die Corona-Maßnahmen, dass Live im Park zum Treffpunkt für Fellbacher und Besucher aus der Region werden konnte. Doch nach zweijähriger Pause werden die Stadtwerke in diesem Sommer wieder Live im Park organisieren, kündigte Gerhard Ammon am vergangenen Mittwoch bei einem Pressegespräch an.

Vom 7. Juli bis 8. September darf sich das Publikum auf zehn Open-Air-Konzerte mit Bands und Künstlern verschiedener Stilrichtungen freuen. Jeweils am Donnerstagabend gibt es von 18.30 bis 21.30 Uhr Live-Musik vom Feinsten. Die Bewirtung startet bereits um 17.30 Uhr. Aus den Erfahrungen von 2019, als sich an den Ständen mitunter lange Schlangen bildeten, hat man gelernt. „Das Catering wird umfangreicher und auf mehrere Schultern verteilt“, so Sabine Sorg von den Stadtwerken.

Ansonsten hält man aber am bewährten Konzept fest. Die Bühne wird am gleichen Ort aufgebaut wie 2019. Sie wird allerdings etwas größer werden. Das Ambiente im Park der Schwabenlandhalle ist für die Veranstaltungsreihe perfekt geeignet. Die Gäste können es sich in den aufgebauten Liegestühlen, auf mitgebrachten Decken oder auf der Treppe rund um den Teich gemütlich machen, die Kinder bei sommerlichen Temperaturen die Erfrischung der beleuchteten Wasserspiele genießen. Live im Park will nicht nur Musik bieten, es ist auch eine gute Gelegenheit für Menschen aller Generationen, sich mit Freunden zu treffen und den Sonnenuntergang zu genießen. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren, die Bands sind gebucht und das Programmheft wird spätestens beim Maikäferfest am 22. Mai am SWF-Stand auf dem Kirchplatz verteilt.

„Uns ist es gelungen, ein buntes und hochkarätiges Programm zusammenzustellen, das für jeden Geschmack etwas bietet. Wir wollten bewusst zehn neuen Bands eine Plattform geben. Die Auswahl fiel uns dieses Mal noch schwerer, weil wir auch viele Bewerbungen hatten“, so Sabine Sorg.

Den Auftakt machen am 7. Juli die Cosmic Banditos, die „beste Pink Floyd Tribute Band der Welt“. Am 14. Juli gehört die Bühne der JAM-Band mit Dozenten der Musikschule Fellbach. Sie bieten ein chilliges

Sommerabend-Programm mit Bossa und Samba, Soul- und Latinjazz. Erstmals in Fellbach zu hören sein wird am 21. Juli Eric Gauthier mit seiner Band. JABB, das Bandprojekt von Matthias Klink, Tenor an der Staatsoper Stuttgart, hat am 28. Juli ein Heimspiel. Am 4. August heißt es dann „Deutscher Wandertag meets Live im Park“. Zu Gast sind dann Loisach Marci. Der offizielle Kulturbotschafter Bayerns bietet ein avantgardistisches Klanggewitter mit Alphorn und E-Gitarre. Tonic wollen am 11. August mit ihrer Mischung aus Pop und Rock begeistern, Rewind spielen am 18. August Pophits aus der Hochzeit des 1980er-Synthiepop. Mitreißende Cover-Versionen von aktuellen und altbekannten Party-Hits bietet am 25. August die Hooley Gang aus Stuttgart. Für Acoustic-Groove sorgt am 1. September Opportunity. Es ist das erste Konzert des Trios mit seinem neuen Sänger. Mit ruhigen Folksongs setzt dann am 8. September Nasim den Schlusspunkt unter Live im Park 2022.

„Wir haben zwei entbehrungsreiche Jahre hinter uns. Jetzt bedrücken uns die schrecklichen Ereignisse in der Ukraine. In dieser Situation wollen wir bewusst einen Lichtblick setzen und den Guntram-Palm-Platz im Sommer mit unserer Veranstaltungsreihe Live im Park zu einem Ort der Begegnung und des friedlichen Miteinanders machen – bei freiem Eintritt“, so Gerhard Ammon.

Ohne Zeitfenster das F3 besuchen

Das F3 – Wohlfühlbad Fellbach hat den coronabedingten Zeitfensterbetrieb beendet. Seit Montag, 28. März, gelten daher neue Öffnungszeiten. Das Familienbad kann täglich von 10 bis 20 Uhr durchgehend besucht werden. Freitag- und Samstagabend sogar bis 21 Uhr. Für Frühschwimmer steht von Montag bis Freitag das Sportbecken von 6 bis 8 Uhr zur Verfügung.

Die Sauna steht jetzt von Montag bis Samstag von 10 bis 23 Uhr zur Verfügung. Sonntags von 10 bis 21 Uhr. Und nicht nur das: „Sauna-Aufgüsse dürfen jetzt auch wieder verwedelt werden, ein großer Schritt in Richtung Normalbetrieb“, verkündet Geschäftsführer Kai Steuernagel gut gelaunt.

Solange das Schul- und Vereinsschwimmen noch von der Öffentlichkeit getrennt werden muss, können Sportschwimmer montags bis freitags von 12 bis 18 Uhr ihre Bahnen ziehen. Am Wochenende durchgehend von 10 bis 20 Uhr.

Bis zur endgültigen Aufhebung der Abstandsregelung und der damit verbundenen Besuchermaximalgrenze bleibt die Online-Reservierung vorerst noch bestehen. Sofern genügend Kapazitäten vorhanden sind, ist auch ein Spontanbesuch möglich.

Auch 2022 heißt es „Fellbach blüht auf“

Mit dem Frühlingsbeginn ist am Montag, 28. März, die dritte Auflage der Aktion „Fellbach blüht auf“ im Rahmen der Kampagne „Fellbach hält zusammen“ gestartet. Und damit heißt es wieder: Kassenzettel einreichen und Blumenstrauß gewinnen.

Wie bereits im Frühjahr und Winter 2021 können auch in diesem Jahr wieder Kassenzettel aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen mit einem Mindesteinkaufswert von 100 Euro beim Stadtmarketing Fellbach eingereicht werden. Die ersten 200 Einsender erhalten dann einen Blumenstrauß der örtlichen Floristen zugeschickt.

Die Kassenzettel können per Post an Stadtmarketing Fellbach, Hirschstr. 3, 70734 Fellbach, per E-Mail an stadtmarketing@fellbach.de oder online unter www.stadtmarketing-fellbach.de eingereicht werden. „Wir freuen uns über viele Kassenzettel und laden mit der Aktion gezielt zum Einkauf vor Ort ein“, so Julian Deifel, Einzelhandelskoordinator und Initiator der Kampagne „Fellbach hält zusammen“.

Jeder Kassenzettel kann nur einmal eingereicht werden. Jedoch können fleißige Einkäufer auch mehrmals mit unterschiedlichen Kassenzetteln an der Aktion teilnehmen. Selbstverständlich können aufgrund von Garantie- und Umtauschansprüchen auch Kopien der Kassenzettel eingereicht werden.



Die Konzertreihe „Live im Park“ der Stadtwerke Fellbach erlebt im Sommer eine Neuauflage.

Foto: Hartung

20 Jahre Fellbach-Haus und zehn Jahre Freundschaftsvertrag

Die kosovarische Stadt Suharekë und Fellbach sind schon lange miteinander verbunden

In diesem Jahr gibt es für die Stadt Fellbach und die kosovarische Stadt Suharekë Grund zu feiern. Das Fellbach-Haus in Suharekë wird 20 Jahre alt – und den Freundschafts- und Kooperationsvertrag zwischen Fellbach und Suharekë gibt es seit nunmehr zehn Jahren.

Nach dem Krieg im Kosovo beschloss der Fellbacher Gemeinderat unter dem damaligen Oberbürgermeister Friedrich-Wilhelm Kiel im Jahr 2000, den Friedensprozess auf dem Balkan durch ein humanitäres Jugendprojekt zu unterstützen. Aus dieser Idee entstand das Fellbach-Haus, das 2002 von Kiel und seinem Amtsnachfolger Christoph Palm eingeweiht werden konnte. Während dort anfänglich die psychosoziale Betreuung von durch den Krieg traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Vordergrund stand, haben sich die Themen inzwischen verändert. Mittlerweile wird das Fellbach-Haus regelmäßig von mehreren hundert Jugendlichen besucht, die dort unter anderem Deutsch und Englisch lernen, Tanz- und Computerkurse besuchen können sowie in Kunst und Musik unterrichtet werden.

Das Jubiläum des Fellbach-Hauses sowie das Bestehen des Freundschafts- und Kooperationsvertrages sollen gefeiert werden. Deshalb hat die Stadt Fellbach gemeinsam mit dem Fellbacher Kulturamt, dem Konsulat der Republik Kosovo in Stuttgart, dem Kunstverein Fellbach und dem „Albanischen Kulturverein Kosova Fellbach“ mehrere Veranstaltungen organisiert. Von Mittwoch, 6. April, bis Sonntag, 11. April, stehen unter anderem ein Kinofilm, eine Lesung und eine Ausstellungseröffnung auf dem Programm – natürlich alle mit einem Bezug zum Kosovo.

Der Kinofilm „Hive“ (2021) wird am Mittwoch, 6. April, um 20 Uhr im Orfeo-Kino, in



Christoph Palm, Suharekës Bürgermeister Ukë Bytyqi (t) und Friedrich-Wilhelm Kiel (v.l.) bei der Einweihung des Fellbach-Hauses. Foto: Reinhardt

Schmidn gezeit. Das international prämierte Drama der kosovarischen Regisseurin und Drehbuchautorin Blerta Basholli basiert auf der wahren Geschichte von Fahrjete Hoti, die im Krieg ihren Mann verloren hat, aber im Kampf ums Überleben ihre Freiheit gewinnt. Gezeigt wird die Originalfassung mit Untertiteln. Der Eintritt kostet 8,50 Euro, ermäßigt 6,50 Euro.

Am Donnerstag, 7. April, liest Arta Ramadani ab 19 Uhr in der Stadtbücherei Fellbach aus ihrem ersten Roman „Die Reise zum ersten Kuss“ – eine Liebeserklärung an die Demokratie, den Frieden und die Musik. Nach der Lesung führt Moderatorin Angeline Fischer ein Gespräch mit der Au-

torin. Arta Ramadani ist eine deutsche Fernsehjournalistin, die im Kosovo geboren wurde und die heute als Reporterin und Autorin für das ZDF tätig ist. Der Eintritt ist frei.

Am Freitag, 8. April, wird um 19 Uhr im Foyer des Rathauses Fellbach eine Ausstellung des kosovarischen Künstlers Refki Gollopeni eröffnet. Oberbürgermeisterin Gabriele Zull wird die Anwesenden begrüßen. Maja Heidenreich, Leiterin des Fellbacher Kulturamtes, und der Künstler, der zugleich das Suharekër Kulturamt leitet, werden unter anderem über seine aktuellen Arbeiten aus den Zyklen „Überleben“ und „Lebenselixier“ sprechen. Musikalisch um-

rahmt wird die Vernissage von der Gruppe Gam Theranda aus Suharekë. Der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 9. April, wird ab 19 Uhr im Hesse-Saal der Schwabenlandhalle das 20-jährige Jubiläum des Fellbach-Hauses gefeiert. Zu diesem Anlass kommen unter anderem der amtierende Suharekër Bürgermeister Bali Muharremaj, der damalige Bürgermeister Blerim Kuçi sowie Mejtim Bytyçi, der Leiter des Fellbach-Hauses. OB Gabriele Zull wird die Anwesenden begrüßen, der Leiter des Fellbach-Hauses über das Fellbach-Haus informieren. Die Gruppe Gam Theranda und der albanische Kulturverein aus Fellbach werden die Feierlichkeiten musikalisch begleiten. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürger können sich bis Mittwoch, 6. April, anmelden. Entweder per E-Mail: ob-buero@fellbach.de oder telefonisch unter (07 11) 58 51-304.

Am Sonntag, 10. April, ist um 11 Uhr in der Musikschule Fellbach das Zeitzeugengespräch „20 Jahre Fellbach-Haus: Wie alles begann und heute lebt“. Christoph Palm übernimmt die Moderation. An dem Gespräch teilnehmen werden Gäste aus Suharekë, Harald Raß, ehemaliges Gemeinderatsmitglied, sowie Suzana Lipovac, erste Vorsitzende der Stuttgarter Menschenrechtsorganisation Kinderberg. Harald Raß war im Jahr 2000 einer der Ersten, die gemeinsam mit dem damaligen OB Friedrich-Wilhelm Kiel nach Suharekë gereist sind. Der gemeinnützige Verein Kinderberg International wurde damals damit beauftragt, den Bau sowie den Betrieb des Fellbach-Hauses in den ersten drei Jahren sicherzustellen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürger können sich bis Mittwoch, 6. April, anmelden. Entweder per E-Mail an ob-buero@fellbach.de oder unter Telefon (07 11) 58 51-304.

Wo unsere Kleidung herkommt – Film und Vortrag

Auf Einladung des Treffpunkt Mozartstraße spricht Winfried Bauer am Dienstag, 5. April, 15 Uhr, im Paul-Gerhart-Haus zum Thema „Textilien – Wo kommt unsere Kleidung her?“ Winfried Bauer informiert mit einer Power-Point-Präsentation und einem Film

über die Baumwolle, die Arbeitsbedingungen, Lebensverhältnisse und Verdienstmöglichkeiten von Millionen von Textilarbeitern in asiatischen und afrikanischen Ländern. Die Themen „Gesundheit“, „Kinderarbeit“ und „Preisgestaltung“ werden

ausführlich beleuchtet. Außerdem gibt es Informationen über bio- und fair-hergestellte Textilien.

Um Anmeldung unter Telefon (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an mozartstrasse@forum-fellbach.de wird gebeten.

Blutspendetermin bei Hahn Automobile

Täglich werden Blutspenden für die Heilung und Lebensrettung von Patienten dringend benötigt. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit von Blut können keine Reserven aufgebaut werden. Die Blutplättchen (Thrombozyten) sind maximal vier Tage haltbar, die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) bis zu 42 Tage und das Blutplasma rund zwei Jahre haltbar. Das DRK bittet daher alle Spendewilligen den nächsten Blutspendetermin in Fellbach am Freitag, 8. April, von 12 bis 16 Uhr bei Hahn Automobile in der Fellbacher Ringstraße wahrzunehmen. Zur Sicherheit der Spender muss im Vorfeld ein Termin unter www.blutspende/blutspendetermine reserviert werden.

Aufgrund der bundesweit stark angestiegenen Corona-Neuinfektionen erhalten ausschließlich Menschen Zutritt zum Blutspendelokal, die den Status geimpft, genesen oder getestet erfüllen. Bitte entsprechende Nachweise mitbringen. Nach einer SARS-CoV-2-Impfung können Spender, vorausgesetzt sie fühlen sich wohl, am Folgetag der Impfung Blut spenden. Wer Blut spendet, sollte gesund sein und sich fit fühlen.

Gemeinderäte haben das Wort

SPD-Fraktion

Bezahlbarer Wohnraum:

Die städtische Wohnungsbau-Gesellschaft WDF ist nun seit knapp vier Jahren als eigenständiges Unternehmen tätig. Sie hat sich in der inzwischen hinter ihr liegenden Gründungszeit gut etabliert. Neben der ureigenen Aufgabe, der Verwaltung der städtischen Wohnungen, saniert die WDF bestehende Wohngebäude und setzt auch bereits eigene Neubauprojekte um. Vor kurzem konnten in der Hasenwaldstraße in Schmidn 21 Mietwohnungen an die neuen Bewohnerinnen und Bewohner übergeben werden. Das ist eine sehr gute Entwicklung, damit hat die WDF dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum geschaffen, was der SPD-Fraktion seit Jahren ein wichtiges Anliegen war und ist.



Nun ist es an der Zeit, die weitere Entwicklung der Gesellschaft in den Blick zu nehmen. Bei den Haushaltsberatungen hat unsere Fraktion deshalb für dieses Jahr die Erarbeitung einer 10-Jahres-Planung für die WDF beantragt. Diese soll die weitere Sanierung der städtischen Wohnungen wie auch mögliche Neubauprojekte umfassen. Wir sind froh, dass die Verwaltung und auch der Gemeinderat dieses Anliegen unterstützt. Die WDF hat eine solche Konzeption zugesagt.

Wo es noch Verbesserungsbedarf gibt ist die Frage wie die Stadt mit eigenen Grundstücken umgeht. Hier bleibt die Stadt derzeit unter ihren Möglichkeiten zurück. In anderen Städten wird auf eigenem Gelände bis zu 60 Prozent bezahlbarer Wohnraum erreicht. Im Freibadareal bleibt die Stadt leider deutlich darunter.

Wir fordern deshalb weiterhin, sofern nicht die WDF selbst baut, bei der Entwicklung von städtischen Grundstücken die Anwendung von Erbbaupacht, wie es beim Hallenbadgelände erfolgreich praktiziert wurde.

Andreas Möhlmann

Kinderkleiderbasar in der Christuskirche

Am Samstag, 2. April, findet in den Räumen der Evangelisch-methodistischen Kirche Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Str. 35, in Fellbach nach zweijähriger Pause ein nach Größen sortierter Kinderkleiderbasar statt.

Die Verkaufszeiten sind von 14 bis 16 Uhr. Schon ab 13.30 Uhr dürfen Schwangere mit Mutterpass einkaufen. Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Während des Basars wird Kuchen zum Mitnehmen verkauft. Kontakt unter E-Mail kleiderbasar.fellbach@outlook.com.

Impressum

Der Fellbacher Stadtanzeiger wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Büro der Oberbürgermeisterin, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Telefon (07 11) 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de.

Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (07 11) 72 05-5440, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de.

Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Mit Spaß und Sicherheit

Kurse für E-Bike-Fahrer im April in Fellbach

Der Trend zum E-Bike ist ungebrochen – immer mehr Menschen setzen auf das elektrische Zweirad. Sicheres Fahren braucht aber auch Übung. Deshalb werden im Zusammenhang mit dem Projekt „radspaß – sicher e-biken“ unter anderem auf dem Schulhof der Fröbelschule in Fellbach entsprechende Fahrsicherheitskurse angeboten. Ab sofort können sich interessierte E-Bike-Nutzer anmelden. Die ersten Termine sind: Dienstag, 5. April, Mittwoch, 13. April, und Mittwoch, 20. April 2022. Jeweils in der Zeit von 16.15 – 19.45 Uhr.

Die Kurse werden in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis und der Stadt Fellbach angeboten. Da das Projekt „radspaß – sicher e-biken“ vom Land Baden-Württemberg und vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) gefördert wird, ist die Teilnahme an den Kursen kostenfrei.

Die Zahl der E-Bikes auf den Straßen steigt. Wie der Zweirad-Industrie-Verband e.V. mitteilt, ist der E-Bike-Bestand 2021 in Deutschland um weitere 1,4 Millionen angestiegen und liegt nun bei einem Gesamtbestand von 8,5 Millionen. Fast jedes zweite neu verkaufte Fahrrad in Deutschland hat inzwischen einen Elektromotor. Pedelec-Fahren ist jedoch anders als herkömmliches Fahrradfahren, allein schon durch das höhere Gewicht, die starke Beschleunigung und die zügige Grundgeschwindigkeit. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen – um sicher und mit Spaß im Sattel zu sitzen.

Ganz in diesem Sinne agieren die Mitarbeiter des Projekts „radspaß – sicher e-biken“ vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) und vom Württembergischen Radsportverband (WRSV). Die speziellen Fahrsicherheitstrainings sollen Radfahrern Sicherheit in kritischen Situationen, Souveränität im Straßenverkehr und Fahrspaß vermitteln. „Das Pedelec ist ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel, immer mehr Alltags- und Freizeitwege werden damit zurückgelegt“, ist man sich bei radspaß einig. Johann Krämer, ausgebildeter radspaß-Trainer in Fellbach: „Daher freut es mich besonders, dass das Projekt nun auch hier in meiner Stadt startet. Ich freue mich darauf, allen Interessierten in Fellbach und in der Region den sicheren Umgang mit ihrem Pedelec beizubringen und dadurch einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit leisten zu können.“

● **Weitere Informationen** zum aktuellen Kursangebot sowie Anmeldungen unter www.radspass.org.



Erstes Treffen auf dem Weg zur Zertifizierung

Die Steuerungsgruppe-Fairtrade (gerechter Handel) hat vergangene Woche ihre erste Sitzung erfolgreich abgehalten. Die Mitglieder der Steuerungsgruppe, bestehend aus Stadtverwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft, sind erster Ansprechpartner und der strategische Kopf Fellbachs auf dem Weg zum fairen Handel vor Ort. Erste Punkte auf der Agenda waren die Kommunikation der Kriterien für die Zertifizierung Fellbachs als „Fairtrade-Stadt“, die Setzung von Schwerpunkten und die Koordination beteiligter Akteure, die gemeinsam auf das Ziel hinarbeiten werden. „Der Austausch und die Zusammenarbeit ist sehr wichtig für uns, weswegen wir Vertreter aller Interessensbereiche berücksichtigen, um gemeinsam diesen wichtigen Weg hin zu Nachhaltigkeit, gerechterem Handel und Regionalität zu gehen“, fassten Erster Bürgermeister Johannes Berner und Michaela Gamsjäger vom Amt für Soziales und Teilhabe aus Sicht der Stadtverwaltung die Sitzung zusammen.

Foto: Tosun

Wichernschule sucht Unterstützung

Die Wichernschule sucht für ihre Ganztageschule Personal. Zu den Aufgaben der neuer Mitarbeiter gehören die Mittagsbetreuung an drei Tagen in der Woche sowie die Betreuung einer Arbeitsgemeinschaft (AG) für rund zehn Schüler mit Angeboten aus dem Sport, Spiel oder Gestaltungsbereich. Die Vergütung erfolgt als steuerfreie Übungsleiterpauschale oder auf Minijob-Basis. Die Einstellung erfolgt über das Elternkolleg Fellbach, den Hauptkooperationspartner der Wichernschule.

Die Wichernschule ist seit 2015 eine gebundene Ganztageschule an drei Tagen. Neben dem Pflichtunterricht können die

Kinder aus einem bunten Angebot an AGs wählen. Wegen der Coronapandemie wurden viele dieser Angebote gestrichen. Weil viele der Schüler aus benachteiligten Verhältnissen kommen und unter den Schulschließungen besonders gelitten haben, freut sich das gesamte Team der Wichernschule über neues Personal und kreative Ideen für eine ganzheitliche und wertschätzende Förderung der Schüler.

Eine Bewerbung können Interessenten direkt an die Schulleitung senden: Rektor David Coronel, Schillerstr. 8, 70734 Fellbach, E-Mail info@wichernschule-fellbach.de.

Wort zum Sonntag



„Ich möchte mein Land nicht verlassen. Dafür werde ich beten. Ich werde hier bis zum Ende bleiben.“ Mit diesen Worten reißt mich Irina Kordunowska in einem Interview des ZDF heute journal vom 14. März 2022 aus meiner Gleichgültigkeit beim Nachrichtenschauen. Ich hatte mich an die Kriegsbilder in den Nachrichten gewöhnt. An die zerbombten Wohnhäuser, an die Panzer auf den Straßen, an die Flüchtlinge mit Tränen in den Augen. Ich habe mich an Bilder gewöhnt, an die ich mich eigentlich nicht gewöhnen sollte. Ich fühle mich ohnmächtig.

Irina Kordunowska, die mich aufweckt, ist vielleicht Mitte Dreißig, ziemlich genau in meinem Alter. Sie ist Rechtsanwältin in Odessa und wird in einer einladenden Pizzeria interviewt, die auch hier in Fellbach sein könnte. Irina Kordunowska könnte genauso hier neben mir stehen.

Aber sie lebt in einem Land, das angegriffen wird. In diesem Moment wird mir wieder schlagartig klar, wie sehr sich unser Leben voneinander unterscheidet. Sie sagt, sie werde bis zum Ende bleiben. Obwohl sie nicht weiß, ob sie diesen Krieg überleben wird, denn Zivilisten werden ja auch zu Op-

fern in diesem Krieg. Der Mut dieser Frau beeindruckt mich. Mir wird wieder bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, in Sicherheit, Freiheit und Frieden zu leben. Ich habe mir noch nie ernsthaft Gedanken darüber gemacht, wie ein Krieg in dem Land aussähe, in dem ich lebe. Was für ein Privileg! Vielleicht auch: Was für eine Blauäugigkeit!

Was Irina Kordunowska und mich verbindet, ist, dass wir beten. Wir mögen unterschiedlichen Konfessionen angehören, aber wir beten zum selben Gott. Wir mögen mit unterschiedlichen Worten beten, aber wir haben dieselbe Hoffnung.

Umso mehr schockiert es mich, wenn Menschen im Namen des Christentums den Krieg Russlands unterstützen. Der künftige Landesbischof der Evangelischen Landeskirche Württemberg, Ernst-Wilhelm Gohl, hat für solche Positionierungen klare Worte gefunden: „Wenn jemand theologisch einen Angriffskrieg rechtfertigt, dann verrät er das Evangelium.“

In Psalm 34 stehen Worte, die mir in den Sinn kommen, wenn ich an Menschen wie Irina Kordunowska denke: „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzen sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Der Gerechte muss viel leiden, aber aus alledem hilft ihm der Herr.“ Möge Gott die Verheißung dieser Hilfe Wirklichkeit werden lassen.

Pfarrer Julian Scharpf, Ev. Pfarramt Fellbach Luther-Melanchthon-Brenz

Wechsel in den Personalrat

Das Amt für öffentliche Ordnung benötigt eine neue Amtsspitze

Nur wenige Bereiche im Rathaus waren zuletzt – in der Pandemiezeit – so gefordert wie das Amt für öffentliche Ordnung. Zu den üblichen Aufgaben des Amtes gehören Gewerbebeanmeldungen, das Meldewesen und die Ausländerbehörde, das Standesamt, die Straßenverkehrsbehörde oder auch das Waffenrecht. Seit dem Jahr 2017 stand Peter Bigalk diesem Amt in der Fellbacher Stadtverwaltung vor. Der 60-jährige Beamte wurde Mitte März in den Personalrat und dort zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Mit dieser neuen Aufgabe ist eine Freistellung verbunden, so dass die Stadt die Leitung des Amtes für öffentliche Ordnung neu ausschreiben wird.

Seit 1987 ist Peter Bigalk in der Fellbacher Stadtverwaltung für das Amt für öffentliche Ordnung tätig. Der Verwaltungsfachmann kam nach dem Studium an der Verwaltungsfachhochschule Ludwigsburg nach Fellbach und übernahm dort zu-

nächst die Leitung des Ausländeramtes. Danach wechselte er innerhalb des Amtes in den Bereich Sicherheit und Ordnung und war dort unter anderem für Aufgaben aus dem allgemeinen Polizeirecht, Gaststättenrecht, Gewerbeamt, Waffen- und Sprengstoffrecht sowie für die Großveranstaltungen in Fellbach verantwortlich. Mit diesem Wechsel übernahm er auch die stellvertretende Leitung des Ordnungsamtes. Der in Bad Cannstatt geborene Peter Bigalk war zudem viele Jahre nebenamtlich Lehrbeauftragter an der Verwaltungsschule in Esslingen und der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Ludwigsburg.

Peter Bigalk wurde als Vertreter der Beamten im März in den Personalrat gewählt. Er wird seine Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender, mit der eine Freistellung von seinen bisherigen Aufgaben verbunden ist, übernehmen, sobald die Nachfolge für die Amtsleitung feststeht. „Ich



Peter Bigalk wechselt in den Personalrat.

Foto: Hartung

freue mich auf die neuen spannenden Aufgaben – doch zunächst ist eine gute weitere Aufstellung des Bereichs Sicherheit und Ordnung in der Stadtverwaltung wichtig“, so Bigalk. „Wir verlieren einen engagierten und sehr versierten Fachmann in diesem zentralen Amt – auch wenn er uns als erfahrene Führungskraft im Personalrat erhalten bleibt“, bedauerte OB Gabriele Zull.



Sebastian Manz



Foto: Borggreve Martin Klett

Foto: Grilc

Ein Hörerlebnis der Extraklasse

Sebastian Manz (Klarinette) und Martin Klett (Klavier) zu Gast im Großen Saal

Am Sonntag, 10. April, 19 Uhr, sind der international geschätzte Klarinetist und Opus-Klassik-Preisträger Sebastian Manz und der ebenfalls mehrfach ausgezeichnete Pianist Martin Klett im Großen Saal des Fellbacher Rathauses zu Gast. Karten für dieses Hörerlebnis der Extraklasse gibt es beim i-Punkt Fellbach.

„Einer der besten Klarinetisten des Landes“, so die Presse, „er singt nicht nur mit der Klarinette, sondern er zaubert mit ihr“. Als Enkel des russischen Geigers Boris Goldstein findet Sebastian Manz seine musikalischen Wurzeln im deutsch-russischen Elternhaus. Zu seinen wichtigsten Lehrern zählen Sabine Meyer und Rainer Wehle. Den großen Durchbruch bescherte ihm 2008 der Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München, wo

er den 1. Preis in der Kategorie Klarinette sowie den Publikumspreis und weitere Sonderpreise erhielt. Im September 2020 bekam Sebastian Manz den Opus Klassik für sein Album „A Bernstein Story“. Gemeinsam mit dem Jazzmusiker Sebastian Studnitzky wurde er in der Kategorie „Klassik ohne Grenzen“ ausgezeichnet. Seit 2010 ist Manz Soloklarinetist des SWR Symphonieorchesters. Als Solist gastierte er u. a. bei den Münchner Symphonikern, der Staatskapelle Halle und dem Deutschen Kammerorchester Berlin.

Martin Klett erfreut sich einer vielseitigen Tätigkeit als Konzertpianist im Rahmen internationaler Festivals. Im Jahr 2008 gewann er den Internationalen Johannes Brahms Wettbewerb als Solist und den Deutschen Musikwettbewerb im Ensemb-

le. „Brillanz und Leichtigkeit“, bescheinigt die Presse dem Pianisten, der mit ARD- und ECHO-Preisträgern sowie mit Konzertmeistern renommierter Orchester musiziert.

Die beiden Ausnahmemusiker spielen beim Konzert in Fellbach Werke von Camille Saint-Saëns (Klarinettensonate Es-Dur op. 167), Jean Françaix (Thema und Variationen), Francis Poulenc (Sonate für Klarinette und Klavier), Joseph Horowitz (Sonatine für Klarinette und Klavier), Alec Templeton (Auswahl aus seinen zwei „Pocket Size Sonaten“) und John Novacek (Four Rags for Two Jons).

Karten im freien Verkauf für 30 Euro, Schüler und Studierende 15 Euro, gibt es beim i-Punkt Fellbach, Marktplatz 7, Telefon (07 11) 58 00 58.

Erfolgreich bei Jugend musiziert

Erster Bürgermeister Johannes Berner überreicht den erfolgreichen Musikschülern ihre Urkunden

Seine große Wertschätzung für den Fleiß und das Durchhaltevermögen der jungen Musiker brachte Fellbachs Erster Bürgermeister Johannes Berner beim Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“ Mitte des Monats im Konzertsaal der Musikschule zum Ausdruck. Er war eigens gekommen, um den Teilnehmern des diesjährigen Regionalwettbewerbs, der bereits Ende Januar in Backnang stattgefunden hatte, ihre offiziellen Urkunden und die Preise der Stadt Fellbach zu überreichen. Den sechs weitergeleiteten Schülern der Musikschule wünschte Johannes Berner beim Landeswettbewerb Anfang April viel Erfolg. Und allen jungen Musikern rief er zu: „Bleibt dran, macht weiter so, es lohnt sich! Ich wünsche mir, dass ihr uns auch in Zukunft in vielen weiteren Konzerten Freude bereitet“.

Bei den Streichinstrumenten solo erreichten mit der Geige Aurelia Rosin (AG Ia, 25 Punkte), Salome Vieru (AG Ia, 25 Punkte), Jessica Liu (AG II, 24 Punkte) und Judith Scheytt (AG IV, 21 Punkte) je einen ersten Preis, mit dem Cello Madita Win (AG Ib, 20 Punkte) einen zweiten Preis und Malte Weber (AG II, 21 Punkte) und Marlene Leihenseder Cello (AG III, 23 Punkte) je einen ersten Preis ebenso wie Emil Reinhard (AG III, 23 Punkte) sowie Benjamin Gühring (AG IV, 24 Punkte) mit dem Kontrabass. In der Kategorie Perkussion wurden Jeremia Paolucci (AG II, 23 Punkte) sowie Henri Hoffmann (AG II, 22 Punkte) mit einem ersten Preis und Annalena Bensch (AG III, 20 Punkte) mit einem zweiten Preis ausgezeichnet. Die Gitarren-Duos Ilja Kober und Jonas Knapp (AG Ib, 23 Punkte) sowie Leon Sami Leipzig und Pascal Warth (AG II, 22 Punk-

te) bekamen erste Preise ebenso wie die Duos Klarinette und Klavier Olivia Rivero und Sophia Mack (AG Ib, 22 Punkte) sowie Fagott und Klavier Rosalie Franz und Johanna S. Weber (AG V, 24 Punkte). Ihren Unterricht erhalten die erfolgreichen Teilnehmer an der Musikschule bei Ulrike Kuch, Anna Bayod Pastor und Regine Rosin (Violine), Sigrid Lang-Hiddeßen und Cora Wacker (Cello), Florian Bony (Kontrabass), Michael Aures (Perkussion), Reto Weiche (Gitarre), Matthias Kuch (Klarinette), Alla Varkucs (Klavier) und Michael Roser (Fagott).

Beim rund einstündigen Konzert konnten nicht alle erfolgreichen Schüler spielen. Vielmehr war mit Geige, Cello, Kontrabass, einem Gitarrenduo sowie dem Duo mit Fagott und Klavier ein Querschnitt durch verschiedene Altersgruppen und Kategorien zu hören.



Johannes Berner (l.) und Musikschulleiter Matthias Kuch (z.v.r.) mit den erfolgreichen Schülern.

Foto: Musikschule

Führungen in französischer Sprache

Der „Französische Sonntag“ im Stadtmuseum war ein voller Erfolg. Wegen des großen Interesses bietet Nadia Boucsein-Chebil nun weitere Führungen in französischer Sprache an. Am Sonntag, 3. April, um 11 und 14 Uhr führt sie durch die Ausstellung das „Kleine Schwarze“ im Stadtmuseum Fellbach.

Um Anmeldung bei Ursula Teutrine unter Tel. (07 11) 58 51-7592 oder per E-Mail an stadtmuseum@fellbach.de wird gebeten.

Stadtkapelle spielt für die Ukraine

Seit 2006 gibt es den traditionellen Weißwurstbrunch der Stadtkapelle Fellbach in der Alten Kelter. 2020 war er die letzte große Veranstaltung in Fellbach, bevor nicht nur das kulturelle Leben auf ein Minimum reduziert wurde. Für das folgende Jahr wurden die Pläne für den Weißwurstbrunch gar nicht erst aus der Schublade geholt. Auch für 2022 entschied der Vorstand des Vereins, dass eine Durchführung nicht möglich ist. „Ausgelassene Stimmung auf Bierbänken und Omikron passen einfach nicht zusammen“, sagt Florian Ladenburger, der Vereinsvorsitzende.

Die Musiker bleiben aber nicht untätig. Seit Monaten proben sie bereits für eine andere Veranstaltung. Am Samstag, 2. April, 17 Uhr, präsentieren sie sich mit einem Konzert in der Fellbacher Pauluskirche. Die aktuellen Ereignisse in der Ukraine gehen auch an den Musikvereinen nicht spurlos vorbei und so sollen beim Konzert Spenden für die Ukraine gesammelt werden.

Dirigent Volker Eissele hat mit den Musikern ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet. „I will follow him“ begeisterte schon vor 30 Jahren im Film „Sister Act“ und hat bis heute nichts an seinem Elan verloren. In „Jenseits von Afrika“ gleiten die Musiker über die afrikanische Savanne. Die Filmmusik wurde mit dem Oscar und dem Golden Globe ausgezeichnet. „The Which and the Saint“ wiederum erzählt die emotionale Geschichte zweier Schwestern im düsteren Mittelalter. Ergänzt wird das Konzert mit Stücken einzelner Ensembles. Die Saxophone präsentieren beispielsweise „Spiritual Contrast“ und einige Blechbläser die „Spirituals for Brass“.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Es gelten die tagesaktuellen Corona-Verordnungen.

Barbarossa-Vortrag jetzt im April

Wegen Erkrankung des Referenten musste der für Mitte März in der VHS in Fellbach geplante Vortrag über Friedrich Barbarossa kurzfristig verschoben werden. Gemeinsam mit der Volkshochschule Unteres Remstal hat die veranstaltende Kulturgemeinschaft Fellbach rasch einen neuen Termin gefunden. Die Barbarossa-Koryphäe Knut Görich, Professor für mittelalterliche Geschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität spricht nun am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr in der VHS Fellbach, Eisenbahnstr. 23, anlässlich des 900-Jahrjubiläums über „Friedrich Barbarossa – Person und Mythos“.

Der Vortrag war unter Corona-Auflagen ausgebucht. Bereits erworbene Karten bleiben gültig oder können beim i-Punkt zurückgegeben werden. Für weitere Interessenten besteht dann unter Umständen die Chance, einen Platz zu ergattern. Die Karten kosten 5 Euro.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats: Am Dienstag, 5. April, findet um 17 Uhr im Hesse-Saal, Schwabenlandhalle Fellbach, Guntram-Palm-Platz 1, eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben und Vergaben
2. Sachstand Schwabenlandtower SLT 107 – Bericht durch Herrn Dr. Schade, Adler Group
3. 20-jähriges Jubiläum der Jugend- und Bildungseinrichtung Fellbach-Haus
4. Unterbringung von Kriegsflüchtlings aus der Ukraine – aktuelle Maßnahmen // Antrag der CDU-Fraktion vom 18.3.2022
5. Überarbeitung der Vereinsförderungsrichtlinie – Beschluss des Richtlinienentwurfes zur Weiterarbeit und Anhörung der Vereine
6. Fiesta International 2022 – einmaliger Zuschuss zu den Betriebskosten und Verzicht auf die Umlegung auf die teilnehmenden Vereine
7. Übernahme einer Ausfallbürgschaft für die AWO Kinder- und Jugendhilfe Rems-

Murr gGmbH zur Erweiterung der Kindertagesstätte Zwergenzügle in Fellbach

8. Umbau der ehem. Volkshochschule (Theodor-Heuss-Straße 18, Fellbach) als Interims-Kindergarten; hier: Baubeschluss

9. Beitritt zur Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeit – eine neue kommunale Initiative für stadtvträglicheren Verkehr“

10. Änderung der Friedhofsordnung; hier: Muslimisches Grabfeld

11. Verschiedenes

Hinweise: Beim Betreten des Gebäudes, des Saals sowie während der gesamten Sitzungsdauer (auch am Sitzplatz) haben Besucher eine FFP2-Maske zu tragen.

Die rechtsverbindliche ortsübliche Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt durch Bereitstellung im Internet unter www.fellbach.de unter der Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“. Als Tag der Bekanntgabe gilt der Tag der Bereitstellung im Internet.

Die Tagesordnung kann mit allen Beschlussvorlagen unter <https://gemeinderat-online.fellbach.de/info.asp> abgerufen werden.

Änderung der Vergnügungssteuersatzung

Der Gemeinderat beschließt die **Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung der Stadt Fellbach: Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)**

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 9 Absatz 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Stadt Fellbach in seiner Sitzung am 8.3.2022 folgende Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung beschlossen:

§ 1 § 3 a) Bemessungsgrundlage erhält folgende Fassung: § 3 Bemessungsgrundlage: Bemessungsgrundlage für die Steuer ist a) Bei Spielgeräten mit Geldgewinnmöglichkeit das Einspielergebnis. Als Einspielergebnis gilt die elektronisch gezahlte Bruttokasse (elektronisch gezahlte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen, Entnahmen aus dem Auszahlungsvorrat, auch soweit sie als Fehlbeträge ausgewiesen sind, abzüglich Röhrenauffüllungen, Prüf-, Falsch- und Fehlgeld). Bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen, ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

§ 2 Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Die übrigen Regelungen in dieser Satzung erfahren durch die Ergänzungen keine Änderungen.

Az.: 968.4 -2022-
Ausgefertigt:
Fellbach, 29. März 2022

Gabriele Zull
(Oberbürgermeisterin)
* * * * *

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der jeweils neuesten Fassung oder auf Grund der GemO erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Fellbach geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind; der*die Oberbürgermeister*in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Wir suchen eine erfahrene Führungspersönlichkeit für die

Leitung des Amtes für öffentliche Ordnung

(Besoldungsgruppe A 14)

In dieser Funktion übernehmen Sie die fachliche, personelle und organisatorische Gesamtverantwortung für ca. 50 Mitarbeitende in den drei Abteilungen

- Bürgerdienste mit 3 Bürgerbüros/Ausländerbehörde/Standesamt
- Straßenverkehrsbehörde/Bußgeldstelle/Kommunaler Ordnungs- und Vollzugsdienst/Feuerwehr und Katastrophenschutz
- Öffentliche Sicherheit und Ordnung/Gewerbe

und sind damit zuständig für zentrale Fragen des öffentlichen Lebens in unserer Stadt.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie die Führung der Mitarbeitenden wertschätzend, motivierend und vertrauensvoll gestalten. Sie legen großen Wert auf eine strukturierte, kommunikative, ziel- und serviceorientierte Zusammenarbeit mit den relevanten Gruppen unserer Stadtgesellschaft: den Bürgerinnen und Bürgern, der Politik, der Polizei, der Feuerwehr, den Behörden und Hilfsorganisationen und der Verwaltung. Die strategische Weiterentwicklung des Amtes und die Digitalisierung seiner Aufgabenbereiche bilden einen wesentlichen Schwerpunkt Ihrer Tätigkeit. Persönlich überzeugen Sie durch ein sicheres Auftreten, Belastbarkeit und die Fähigkeit, Konflikte aushalten, Probleme lösen und auch unter Druck rechtssichere Entscheidungen treffen zu können.

Ihr weiteres Profil:

- Befähigung für den höheren Verwaltungsdienst mit abgeschlossenem Masterstudium der Bereiche Verwaltung/Public Management **oder**
- abgeschlossenes Studium als Dipl.-Verwaltungswirt/in (m/w/d) bzw. Bachelor of Arts Public Management mit mehrjähriger einschlägiger Führungs- und Berufserfahrung und der Bereitschaft, den Aufstieg in den höheren Dienst zu absolvieren

Ihre weiteren Benefits:

- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75 v.H. bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Jobrad
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads auf dem Weg zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Ihre Fragen beantworten gerne EBM Johannes Berner, Ordnungsdezernent, Tel. (07 11) 58 51-214, bzw. Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 29.4.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Halbseitige Sperrung

Für die Baumaßnahmen der Süddeutschen Krankenversicherung (SDK) am Raiffeisenplatz muss die Schaflandstraße ab Montag, 4. April, halbseitig gesperrt werden. Zwischen der Philipp-Reis-Straße und der Fellbacher Straße wird die Schaflandstraße zur Einbahnstraße und kann nur noch in Richtung Philipp-Reis-Straße befahren werden. Die Umleitung zur Fellbacher Straße führt über die Philipp-Reis-Straße und die Siemensstraße.

Vereinfachter Zugang

Das Bundeskabinett hat den vereinfachten Zugang zur Grundsicherung (Arbeitslosengeld II) bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

Damit übernehmen die Jobcenter weiterhin die tatsächlichen Kosten für Unterkunft und Heizung und führen die Vermögensprüfung nur eingeschränkt durch.

● **Weitere Informationen unter=** www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/

Standesamt

Larissa Werner und Robin Bruno Schmucker, Oeffingen, Augsburgstr. 13.

Geburtstage

- Ilse Schnotz, Fellbach: 31. März, 80 Jahre.
 Marija Cizerl, Schmiden: 2. April, 95 Jahre.
 Peter Manfred Heinrich, Schmiden: 2. April, 80 Jahre.
 Hilda Schock, Fellbach: 3. April, 90 Jahre.
 Walter Bäuerle, Fellbach: 3. April, 90 Jahre.
 Marie Hild, Schmiden: 3. April, 85 Jahre.
 Fritz Hanke, Schmiden: 4. April, 90 Jahre.
 Annette Schüppel, Schmiden: 5. April, 85 Jahre.
 Peter Hoffmeister, Schmiden: 5. April, 85 Jahre.
 Gerhard Zussner, Fellbach: 5. April, 80 Jahre.
 Ingeborg Stuber, Fellbach: 5. April, 80 Jahre.
 Malvina Koukoutsis, Fellbach: 6. April, 90 Jahre.

Eiserne Hochzeit

Anneliese und Hubert Bohnert, Oeffingen: 6. April.

Diamantene Hochzeit

Ilse und Eberhardt Himmelsbach, Oeffingen: 6. April.

Goldene Hochzeiten

Helga Liselotte und Hans-Joachim Hägele, Fellbach: 30. März.
 Hedwig und Dr. Wolfgang Walter, Fellbach: 7. April.

Eheschließungen

Aysu Temeloğlu und Hayrullah Açikyürek, Rems-
 seck am Neckar, Sudetenstr. 11.

Sterbefall

Stefan Bürkle, Schmiden: 14. März, 54 Jahre.

Für das Kämmereiamt suchen wir ab sofort

eine/n Sachbearbeiter/in (m/w/d) Jahresabschluss und Anlagenbuchhaltung für das Sachgebiet Kasse und Buchhaltung in Teilzeit mit 50% (EG 9c/A10).

Ihre Aufgaben:

- Anlagenbuchhaltung für die Stadt und ihren Eigenbetrieb
- Vorbereitung des Jahresabschlusses der Stadt und selbständige Erstellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Fellbach
- Unterstützung der Fachämter in Buchführungsfragen
- Sonderaufgaben

Ihr Profil:

- Bachelor of Arts - Public Management bzw. Diplom-Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d) oder abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium
- Kenntnisse des neuen kommunalen Haushaltsrechts, der GemHVO, der GemO und der einschlägigen Leitfäden (Bilanzierung, Buchführung...) sind vorteilhaft
- Sichere Anwendung der MS-Office-Programme, insbesondere Excel
- Von Vorteil sind Kenntnisse des integrierten Finanzwesens finanz+ von Data-Plan
- Wirtschaftliches und strukturiertes Denken und Handeln

Unser Angebot:

- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung ÖPNV (VVS, Firmenticket)
- Jobrad
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads zur Arbeitsstätte
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Unterstützung bei gezielten Fort- und Weiterbildungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Mobiles Arbeiten
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für weitere Informationen steht Ihnen Raphael Gabel, Abteilungsleiter, Tel. (07 11) 58 51-332, gerne zur Verfügung, bei arbeitsrechtlichen Fragen Martina Görz, Personalleiterin, Tel. (07 11) 58 51-207.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 14.4.2022 über das Online-Bewerberportal www.jobs.fellbach.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir suchen für das **Friedrich-Schiller-Gymnasium** in Fellbach befristet als **Mutterschutz- und Elternzeitvertretung** zum 1.9.2022 eine/n

Schulsekretär/in (m/w/d) 100%

Das Friedrich-Schiller-Gymnasium mit einem musischen, sprachlichen und naturwissenschaftlichen Profil besuchen etwa 1000 Schülerinnen und Schüler. Die Größe ermöglicht ein sehr breit gefächertes Angebot, was für ein lebendiges Schulleben – auch mit vielen Abendveranstaltungen – sorgt.

Ihre Aufgaben:

- Schulspezifische und allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Rechnungswesen, Erstellung von Statistiken, Abwicklung der Schülerbeförderung
- Ansprechpartner/in für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerschaft sowie außerschulische Kooperationspartner/innen
- schulische Sonderaufgaben sowie Mithilfe und Teilnahme bei besonderen schulischen Veranstaltungen
- Mithilfe bei der Pflege der Homepage

Ihr Profil:

- abgeschlossene Verwaltungsausbildung oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung
- IT-Affinität, gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte (Outlook, Word, Excel)
- selbstständige und strukturierte Arbeitsweise, Fähigkeit zur Priorisierung
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise
- ruhige und freundliche Art, auch in hektischen Arbeitssituationen
- Zugang und Interesse im Umgang mit jungen und erwachsenen Menschen, Empathie

Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung nach Entgeltgruppe 6
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikeleasing
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Susanne Mayr, stv. Amtsleitung, unter Tel. (07 11) 58 51-368 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 21.4.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Die Große Kreisstadt Fellbach (ca. 46 000 Einwohner) liegt in unmittelbarer Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Stuttgart und verfügt über eine sehr gute Infrastruktur in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens. Als Arbeitgeberin überzeugt die Stadt mit optimalen Rahmenbedingungen in einem modernen, innovativen Arbeitsumfeld. Die Stadt Fellbach fördert aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern.

Wir suchen für das **Jugendhaus Fellbach** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sozialpädagogen (m/w/d) 50% – unbefristet

Eine befristete Aufstockung auf bis zu 100% ist bis zum 31.12.2022 möglich.

Das Jugendhaus Fellbach ist eine Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Trägerschaft der Stadt Fellbach. Es gliedert sich in drei Bereiche: „Offener Treff“, „Offener Kinderbereich mit Spielmobil“, „Jugendkulturbereich“ angegliedert ist hier zusätzlich die „Ebersberger Sägemühle (Öko-Bauernhof) – Außenstelle des Jugendhauses“. Gemeinsam mit dem Gesamtteam des Hauses arbeitet man in allen Bereichen für die Kinder und Jugendlichen im Jugendhaus Fellbach.

Ihre Aufgaben:

- Gestaltung der Arbeit im „Offenen Treff“
- Initiierung, Planung und Durchführung von Angeboten, Veranstaltungen und Projekten
- Netzwerkarbeit – überwiegend im Gemeinwesen
- Anleitung von Praktikanten und Bundesfreiwilligendienstleistenden
- Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder der Sozialpädagogik (Bachelor/Diplom) oder ein vergleichbarer Studiengang
- Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit
- Empathie und Professionalität bei der Kontaktaufnahme mit Jugendlichen
- Offenes, wertschätzendes und selbstsicheres Auftreten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten wird vorausgesetzt

Was wir Ihnen bieten:

- Eingruppierung bei Vorliegen aller tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe S11b TVöD
- Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 75% bei Benutzung des ÖPNV (VVS, Jobticket)
- Radbonus bei Nutzung des Fahrrads für den Weg zur Arbeitsstätte und Bikeleasing
- pauschale Auszahlung des Leistungsentgeltbudgets
- gezielte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeit
- betriebliche Kinderbetreuung
- Angebote zur Gesundheitsförderung und Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen Silke Glamser, Stadtjugendreferentin, unter Tel. (07 11) 58 51-426 gerne zur Verfügung. Bei arbeitsvertraglichen Fragen wenden Sie sich gerne an Sabrina Garro, Personalabteilung, Tel. (07 11) 58 51-598.

Bitte bewerben Sie sich bis spätestens zum 10.4.2022 über unser Online-Bewerberportal unter www.jobs.fellbach.de.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 14, Oeffingen, Tel. 69 33 77 30, E-Mail: oeffingen@forum-fellbach.de

Donnerstag, 31. März: 10 Uhr Denksport, Schlässe (bitte anmelden); 15.30 Uhr QiGong I; 17 Uhr QiGong II; beides Seniorenhaus Hindenburgstraße (Kurse sind ausgebucht).

Montag, 4. April: 14 Uhr Bewegungsangebot „Die Fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Kartenrunde, Schlässe; 16 Uhr Seniorfitness, Gymnastikraum Festhalle.

Dienstag, 5. April: 9.30 Uhr Progressive Muskelentspannung, Schlässe (bitte anmelden); 9.30 Uhr Männerkochgruppe, Gemeindezentrum kath. Kirche; 14.30 – 16 Uhr Büro geöffnet, Schlässe; Beratung „Vorsorgende Papiere“, nach Terminvereinbarung unter Tel (01 72) 603 91 82.

Mittwoch, 6. April: 9.30 Uhr „Bewegen statt schonen I“; 10.45 Uhr „Bewegen statt schonen II“, jeweils Schlässe (bitte anmelden).

Stadtseniorenrat Fellbach

Montag, 4. April: 17 Uhr Mitgliederversammlung, Rathaus Fellbach, Großer Sitzungssaal.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60, E-Mail: m Mozartstrasse@forum-fellbach.de

Donnerstag, 31. März: 9 Uhr Seniorentanz, Seniorenhaus (SH), Cannstatter Str. 95/1: 10 Uhr „Die fünf Esslinger – Bewegungsangebot, Park der Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport, Franziskusheim, Tainer Str. 10; 10.45 Uhr Englisch „Conversation“, Treffpunkt Mozartstraße (TPM).

Freitag, 1. April: 13 Uhr Denksport, TPM; 14.45 Uhr Chor, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändlestr. 19.
Montag, 4. April: 9 Uhr Gymnastik; 10.30 Uhr Internationale Frauensportgruppe; 14 Uhr Gymnastik, alle Seniorenhaus Cannstatter Str.; 14.15 Uhr „Die fünf Esslinger“ – Bewegungsangebot, am Haus am Kappelberg; 17 Uhr Gymnastik, Maickler-Turnhalle, Maicklerstr. 30.

Dienstag, 5. April: 9.15 Uhr Denksport; 10 Uhr Englisch für fortgeschrittene Anfänger; 10.45 Uhr Denksport, alle Treffpunkt Mozartstr.; 15 Uhr Vortrag „Wo kommt unsere Kleidung her? Ein Blick hinter die Kulissen der Textilindustrie“, Paul-Gerhardt-Haus, August-Brändlestr. 19; Anmeldung erbeten unter Tel. (07 11) 58 56 76 60 oder per E-Mail an m Mozartstrasse@forum-fellbach.de; 15.30 Männergymnastik; 17 Uhr Gymnastik, beide Seniorenhaus Cannstatter Str.

Mittwoch, 6. April: 9.30 Uhr Yoga, Seniorenhaus Cannstatter Str.; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malurskurs für angemeldete Teilnehmer; 15 Uhr Gedächtnistraining Treffpunkt Mozartstr.

Treffpunkt Schmiden

Tel. 516 642, E-Mail: schmiden@forum-fellbach.de.

Donnerstag, 31. März: 13.30 Uhr QiGong; 14.15 Uhr Denk-Sport; 15 Uhr Fit & Aktiv; 16 Uhr Französisch für Anfänger (mit leichten Vorkenntnissen); 17 Uhr Französisch – Konversationskurs; alle Veranstaltungen Dietrich-Bonhoeffer-Haus (DBH).

Montag, 4. April: 11 Uhr Englisch für Anfänger & Englisch für Fortgeschrittene; 15 Uhr Gymnastik 70-plus, beide im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.

Dienstag, 5. April: 14 Uhr Beratung zur Patientenverfügung nach telefonischer Vereinbarung unter (0 71 51) 167 93 50 oder (01 72) 603 91 82.

Italienisches Lebensgefühl

Seit seiner Uraufführung 2017 bringt das Musical „Azzurro“ auf Gastspielen deutschlandweit das Publikum zum Toben. Mit vielen bekannten Italo-Pop-Hits wie „Azzurro“, „Senza una donna“ und „Adesso tu“ sorgt das Erfolgsstück für beste Urlaubsstimmung. Auf Einladung des Kulturamts Fellbach ist die Koproduktion des Landestheaters Niederbayern und der Band „I Dolci Signori“ am Montag und Dienstag, 4. und 5. April 2022, 20 Uhr, in der Schwabenlandhalle zu erleben. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt am Rathausinnenhof.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Herbert Brändle, Tel. (07 11) 51 31 59, E-Mail: hebraendle@web.de.

Naturfreunde Fellbach

Öffnungszeiten des Naturfreundehauses auf dem Kappelberg: Samstags 14 bis 19 Uhr; Sonntags 10 bis 17 Uhr, es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen (2G+, Maske, Abstand).

Jahrgang 1941/42 Oeffingen

Montag, 4. April: 19.30 Uhr Jahrgangstreffen, Gaststätte Kreuz Oeffingen.

Jahrgang 1934/35 Schmiden

Dienstag, 5. April: 12 Uhr Jahrgangstreffen mit Mittagessen, Weinstube Hirsch im Schnitzbühl.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden

Feuerwehrgerätehaus, Gotthilf-Bayh-Straße 38, Tel. 51 15 27.

Chorproben

SingOut, dienstags 19.30 Uhr; Frauenchor, freitags 18 Uhr; Männerchor freitags, 20 Uhr.

Liederkranz Oeffingen

Tel. 518 01 18

Chorproben derzeit im Katholischen Gemeindezentrum Oeffingen, Hauptstraße 25. Liederkranz-Chor, dienstags 19 bis 20 Uhr, Sing a Song, donnerstags 19 bis 20 Uhr und 20.15 bis 21.15 Uhr.

Philharmonischer Chor

Seniorenchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75.

Freitag, 1. April: 17.30 Uhr Chorprobe.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4

bis 8. Mai: Ausstellung Claudia Doll – Grafiken und Skulpturen; Öffnungszeiten Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9 – www.kunstverein-fellbach.de – Vorverkauf: i-Punkt und Bücher Lack.

Freitag, 1. April: 19.30 Uhr Vernissage: Die Kunst der Bewegung, Sportzentrum Loop.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26

Öffnungszeiten Mittwoch bis Samstag 14 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 18 Uhr, Eintritt frei.

Bis 1. Mai: Ausstellung „Das kleine Schwarze. La Petite Robe Noire“.



Szenenfoto „Azzurro“

Foto: Litvai

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Lutherkirche
Kirchplatz 1, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Pauluskirche
Bahnhofstraße 90, Tel. 58 22 08
Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Tauf-
erinnerung.

Johannes-Brenz-Kirche
Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21
Sonntag, 3. April: 9.30 Uhr Gottesdienst.

Dionysiuskirche
Schmidlen, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst.

Johanneskirche
Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19.
Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Tau-
fen; 11.15 Uhr Taufgottesdienst.
Dienstag, 5. April: 19 Uhr Ökumenischer Chor:
Probe, alter Saal Johanneskirchenzentrum.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes
Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Sonntag, 3. April: 9 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 6. April: 9 Uhr Messfeier.

Kirche Maria Regina
Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 1. April: 19 Uhr Via Crucis – Kreuzweg in
ital. Sprache.
Samstag, 2. April: 18.30 Uhr Messfeier in ital.
Sprache.
Dienstag, 5. April: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr
Messfeier mit Requiem.

**Kirche Zur Allerheiligsten
Dreifaltigkeit**
Schmidlen, Uhlandstraße 65, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 31. März: 18.25 Uhr Rosenkranz; 19
Uhr Messfeier, beide Dreifaltigkeitskirche; 19.30
Uhr Kirchengemeinderat Schmidlen: Öffentliche
Sitzung, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH).
Freitag, 1. April: 16 Uhr Probe: Projektchor Rhyth-
musgruppe, Dreifaltigkeitskirche; 18 Uhr Blether
Time für Jugendliche und junge Erwachsene,
MKH.
Samstag, 2. April: 16 Uhr Probe: Projektchor
Rhythmusgruppe
Sonntag, 3. April: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.
Montag, 4. April: 9.30 Uhr Frauengymnastik
Schmidlen.
Dienstag, 5. April: 19 Uhr Probe: Projektchor Ka-
tholikentag.
Mittwoch, 6. April: 9 Uhr Ökumenischer Frauen-
gesprächskreis – Vortrag: Die Macht der Gedan-
ken; 19.30 Uhr Probe: Kirchenchor Schmidlen, MKH.

Kirche Christus König
Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Freitag, 1. April: 18.15 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr
Messfeier.
Sonntag, 3. April: 10.30 Uhr Messfeier mit den
Jugendlichen in der Firmvorbereitung, Christus
König; 10.30 Uhr Kinderkirche, Gemeindezent-
rum Oeffingen.
Mittwoch, 6. April: 17 Uhr Rosenkranz, Christus
König; 19.30 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen:
Öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.

**Evangelisch-
methodistische Kirche**

Christuskirche Fellbach
Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Samstag, 2. April: 14 Uhr Kinderkleider- und Kin-
derspielzeug-Basar.
Sonntag, 4. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Band
und Kinderprogramm.

**Württembergischer
Christusbund Fellbach**

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fell-
bach.de/termine
Sonntag, 3. April: 10.30 Uhr Gottesdienst.

**Süddeutsche
Gemeinschaft Fellbach**

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 3. April: 18 Uhr Gottesdienst.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Sonntag, 3. April: 9.30 Uhr Mitgliederversamm-
lung.

Zeugen Jehovas

Sonntag, 3. April: 17 Uhr Vortrag: "Wie kann man
erfahren, was in Zukunft geschieht?". Teilnahme
per Videokonferenz möglich. Zugangsdaten
unter Tel. 07151 90 91 10 oder E-Mail: VersFell-
bach@gmail.com.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stutt-
gart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fell-
bach/
Sonntag, 3. April: 10 Uhr Gottesdienst mit Über-
tragung, Heidelberg.
Mittwoch, 6. April: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

Wichtiger Hinweis: Vereine, Organisationen und
Einrichtungen haben den Besucherverkehr teil-
weise eingeschränkt. Kontaktaufnahme sollte
zunächst über Telefon oder per E-Mail erfolgen.

Anonyme Alkoholiker Fellbach
Gruppen-Abend dienstags, 19.30 Uhr, Gemein-
dehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt
Tel. (01 72) 32 95 548.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
Die Geschäftsstelle ist nur für Beschäftigte und
dringende Anliegen geöffnet, um Terminverein-
barung wird gebeten. Demenzbetreuungsgrup-
pen finden eingeschränkt statt, Frauen-Sprach-
Café sowie Gruppenveranstaltungen finden nicht
statt.
Samstag, 2. April: 15 Uhr Mitgliederversamm-
lung, Aula des Maickler-Schulzentrums, Mai-
cklerstraße 32.

Caritas
Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4
Die Caritasstelle sowie die Kleiderkammer sind
geöffnet. Bürozeiten sind Dienstag, 14 bis 18 Uhr
und Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr. An-
sprechpartnerin ist Doris Wehrle, Kontakt über
Tel. 957 906 24 oder E-Mail: doris.wehrle@car-
itas-fellbach.de.

**Ehrenamtliche
Wohnberatung Fellbach**
Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrie-
refreies Wohnen zur Erhaltung von Selbststän-
digkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung.
Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe,
Michaela Gamsjäger, Telefon (07 11) 58 51-463.

Elternkolleg Fellbach e.V.
Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01,
www.elternkolleg-fellbach.de
Angebote: Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für

Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der An-
ne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-,
Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Grundschulen,
soziale Gruppenarbeit an Grundschulen, Ganz-
tagsschule Wichernschule.

Energieberatung
Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende
berät dienstags 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwer-
ken, Ringstraße 5, und donnerstags 15 bis 18 Uhr
im Rathaus, Marktplatz 1; kostenlos für Fellba-
cher Bürger; um Anmeldung unter Telefon (07 11)
575 43 69 wird gebeten.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.
Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30
Uhr
Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unter-
stützung im Haushalt nach tel. Vereinbarung.

**Freie Selbsthilfegruppe für
Alkoholranke und Angehörige**
Jeden Montag, 18 Uhr, im Tanzsaal im Unterge-
schoss des Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstra-
ße 16; bitte läuten bei „Forum Fellbach e.V./Treff-
punkt Mozartstraße“, Informationen unter Tele-
fon (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge
www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
Das Internationales Frauencafé und das Begeg-
nungscfé, beides jeweils am letzten Mittwoch
im Monat im Gemeindehaus der Christuskirche,
finden derzeit nicht statt.

**Freundeskreis Suchtkrankenhilfe
Landesverband Württemberg e.V.**
Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30
Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemein-
de, Seestraße 4, Info E-Mail info@freundeskreis-
sucht-fellbach.de.

**Haus & Grund Fellbach und
Umgebung e.V.**
Blumenstraße 20, Schmidlen, Tel. 51 20 80
Telefon-Sprechzeiten Mo und Do 16 bis 18.30
Uhr; in dringenden Fällen Kontaktaufnahme über
E-Mail kontakt@hausundgrundfellbach.de.

Hospizgruppe Fellbach
www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung,
Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel.
(0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hos-
piz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hos-
pizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel.
(0 71 91) 92 79 720.

**Kath. Sozialstation St. Vinzenz
Pfarrer-Sturm-Straße 4**
Beratung rund um Fragen der Pflege, Dienstlei-
stungen der Grund- und Behandlungspflege, der
Nachbarschaftshilfe, der Familienpflege, in Ko-
operation Hausnotruf und sonstige Dienstlei-
stungen. Pflegedienstleitung Roswitha Walter,
Tel. 95 79 06-25; Einsatzleitung Nachbarschafts-
hilfe Karin Lopez, Tel. 95 79 06-22.

**Krankenpflegeverein
Schmidlen-Oeffingen e.V.**
Diakoniestation, Fellbacher Straße 40, Tel.
51 29 05
Mo bis Do 8 bis 11.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Fr 8
bis 11.30 Uhr und 14 bis 15 Uhr. Pflegeberatung,
Ambulante Pflege, hauswirtschaftliche Unter-
stützung im Haushalt nach telefonischer Verein-
barung.

DMB Mieterverein
Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 57 99 44
Beratung nach telefonischer Voranmeldung
montags, 16 bis 18.30 Uhr.

Mobile Dienste Wohlfahrtswerk
Region Fellbach, Stettener Straße 25, Tel.
575 41 36, E-Mail mobile-dienste-ww@wohlf-
fahrtswerk.de
Pflegeberatung für Fellbach, Unterstützung in

Haushalt, Pflege und Betreuung.

Stadtteil- und Familienzentrum
Eberhardstraße 47, E-Mail sfz@fellbach.de
Mittwoch, 7. April: ab 14.30 Uhr Zeppe-Café im
Foyer; Schüler der Zeppelinschule servieren Kaf-
fee und Kuchen.

Tageseltern Fellbach/Kernen e.V.
Neue Straße 14, Tel. 575 05 29,
www.tageseltern-fellbach.de
Sprechzeiten Mo bis Fr vormittags, persönliche
Beratung nach Terminabsprache.
Beratung von Eltern bei Fragen zum Thema Kin-
dertagespflege. Vermitteln von Betreuungsplät-
zen. Info und Qualifizierung zum Berufsbild Ta-
gesmutter/Tagesvater.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23,
Tel. (0 71 51) 95 88 00, www.vhs-unteres-rems-
tal.de
Donnerstag, 31. März: 14.30 Uhr Deutsch- und
Integration-Beratung, Raum 03; 18 Uhr Cool &
Talk (ab Ende A2), Raum 04.
Freitag, 1. April: 18 Uhr Mangas: Comics aus Ja-
pan, Raum 02; 19 Uhr Schwarzwälder Kirsch und
Rotkäppchen, Raum 04.
Samstag, 2. April: 9 Uhr Lernen lernen, Raum 05;
11 Uhr Stillleben und Fotografie, Raum 03; 14 Uhr
Smartphone und Tablet PC – die richtige Wahl,
Raum 05.
Sonntag, 3. April: 16 Uhr Vernissage: Heinz Bo-
damer, Malerei: Positionen, Lebenswerk eines
Künstlers.
Mittwoch, 6. April: 19.30 Uhr Terroirweine –
Weinseminar mit Verkostung, Raum 08; 19.45
Uhr Persönliche Macht in Beziehungen, Raum
05.
Donnerstag, 7. April: 14.30 Deutsch und Integra-
tion-Beratung, Raum 03, Anmeldung: info@vhs-
unteres-remstal.de; 19 Uhr „Dia steile Stuagerter
Stäffela“, Oeffingen, Schlössle.
Freitag, 8. April: 16 Uhr Stoff bedrucken und be-
malen, Raum 08

Schulen

Jugendtechnischule
Eisenbahnstraße 23, Tel (0 711) 252 945 83 und
(07151) 95 88 00.
Kursbeginn für den Osterferien-Workshop ist der
19. April.

Politik und Parteien

FW/FD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 4. April: 18 bis 19 Uhr Stadtrat Ulrich
Lenk, Tel. 0174 1552 562, E-Mail: u.lenk@out-
look.de.
Mittwoch, 6. April: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Karin
Ebinger, Tel. 0176 5518 7113, E-Mail: karin.ebin-
ger@gmx.de.

SPD-Gemeinderatsfraktion
Telefon-Sprechstunden
Montag, 4. April: 18 bis 19 Uhr Stadträtin Ruth
Lemaire, Tel. 514 980.
Mittwoch, 6. April: 17.30 bis 18.30 Uhr Stadtrat
Hans-Peter Krause, Tel. 578 1634.

Die Stadtmacher Fellbach
Samstag, 2. April: 11 bis 12 Uhr Stadträtin Simo-
ne Leberherz, Tel. 519 299, E-Mail: simone.leb-
herz@gmx.net.

CDU-Gemeinderatsfraktion
Samstag, 2. April: 10 bis 11 Uhr Stadtrat Erich
Theile, Tel. 581 558, E-Mail: theile@goldschmie-
de-theile.de.

Die Linke
Samstag, 2. April: 11 bis 13 Uhr Stadtrat Armin Fi-
scher, Tel. 906 5029, E-Mail: amok-
fisch@web.de.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

Handball

Samstag, 2. April: 14 Uhr BWOL mJB1 HSc1 – HB Ludwigsburg; 16 Uhr KL F3 HC3 – HSG Winterbach/Weiler; 18 Uhr KL M3 TVOe3 – HSG Oberer Neckar; 20 Uhr BL M2 TVOe2 – SF Schwaikheimz, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 80, E-Mail: nordicsports@gmx.de
www.nordic-sports-vereinigung.de

Nordic Walking Lauftreff:

Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.

Samstag, 23. April: 10 Uhr, kostenloser Schnupperkurs, Fellbach, Parkplatz Neue Kelter.

Dienstag, 26. April: 19 Uhr, Einsteigerkurse (6 Einheiten je 90 Minuten), 2 x pro Woche Kurs Dienstag und Donnerstag; Stöcke werden leihweise gestellt; Anmeldungen Frau Helbing, Tel. (07 11) 58 17 58 oder Herr Hertfelder, Tel. (07 11) 258 58 80, Fellbach, Neue Kelter, Parkplatz

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.

SV Fellbach – Fussball

Freitag, 1. April: 19.30 Uhr / SVF – VfL Pfullingen

SVF Balance Fitness Studio

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.

Kursinfos unter balance-svfallbach.de

SVF Loop

Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18

Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.

Infos über die Angebote unter svfallbach.de/vereinseinrichtungen/sportzentrum-loop

Yogazentrum: www.svfallbach.de/sportangebote/yogazentrum.html

Dance Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html

Trendsport Academy: www.svfallbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html

Eltern-Baby-Sport: www.svfallbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html

SVF Nordic Walking und Walking

Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Parkplatz Max-Graser-Stadion, dienstags 18 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.

SVF Sportabzeichengruppe

Bis 11. April: montags 19 bis 20 Uhr Wintergymnastik, alte FSG-Turnhalle.

TSV Schmiden

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25

Öffnungszeiten Di 16.30 bis 18.30 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr, Do 16.30 bis 18.30 Uhr.

TSV activity

Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80

Öffnungszeiten Trainingsbereich: Mo, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr; Di und Do 9 bis 22.30 Uhr; Sa und So 9 bis 18.30 Uhr. Spiel-/Trainingsschluss immer 30 Minuten vor Schließung des Studios.

Öffnungszeiten Sauna: Mo bis Fr 9 bis 22 Uhr; Mi Frauen 9 bis 12 Uhr und gemischt 12 bis 22 Uhr; Sa und So 9 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo 15.30 bis 19.30 Uhr; Di 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Mi 16.30 bis 19.30 Uhr; Do 9 bis 12 Uhr und 16.30 bis 19.30 Uhr; Fr keine Kinderbetreuung; Sa und So 9 bis 15.15 Uhr.

Informationen über die Angebote unter www.activity-fellbach.de.

TSV Sportforum

Wilhelm-Stähle-Straße 13

Infos: sportforum.tsv-schmiden.de.

TSV Tanzen

Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmiden.de

Gesellschaftskreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.

TSV Turnabteilung

Mixed-Impact-Step: dienstags 20 bis 21 Uhr, Bauch-Beine-Po: donnerstags 20 bis 21 Uhr, Fitnessgymnastik: mittwochs, 18 bis 19 Uhr; jeweils Bewegungszentrum.

TSV JazzDance

JazzFeverDance für Frauen ab 19 Jahren, Mo 19.55 Uhr, Fröbelschule; Wake up Dance Moves – Morning Dance für Frauen ab 40 Jahren, Di 9 Uhr, Bewegungszentrum Schmiden; 100% Dance Feeling – Dance Moves für Frauen ab 35 Jahren, Mo 18.50 Uhr, Fröbelschulsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene für Frauen, Do 19.45 Uhr, Fröbelschulsporthalle; Feel the Dance Fever für Kids und Teens ab 5 Jahre, Fr 16.30 Uhr; ab 8 Jahre, Fr 17.30 Uhr; ab 13 Jahre, Fr 18.30 Uhr, jeweils Fröbelschulsporthalle.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53

Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.

OeFit Fitness- und GesundheitsCenter

Beim Seele 2, Tel. 510 46 65 – Öffnungszeiten Mo, Di & Fr 8 bis 13 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Mi & Do 8 bis 12.45 Uhr, 15 bis 22 Uhr; Sa, So & Feiertage 9 bis 17 Uhr.

Informationen über die Angebote unter tv-oeffingen.de/sportangebote/oeffit.

TV0e Ski, Wandern, Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do

19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden, www.kinokult.de, Kassentelefon (07 11) 51 68 12.

Programm von Donnerstag, 31. März bis Mittwoch, 6. April.

● „Sing – Die Show deines Lebens“, Fr bis So 14.30 Uhr.

● „Parallele Mütter“, Do bis So (OmU) 20 Uhr und Mo bis Mi 17.15 Uhr.

● „Der Wolf und der Löwe“, Do bis So 17.30 Uhr und Mo 20 Uhr.

● „Grüne Tomaten“, Di 20.15 Uhr.

● „Hive“ (OmU – Preview), Mi 20 Uhr.

Jung und aktiv

Abenteuerspielplatz

Schmiden, Nurmweg 4, Tel. 51 61 48

Pädagogisch betreuter Aktivspielplatz für Schulkinder von sechs bis zwölf Jahren. Öffnungszeiten: dienstags, donnerstags und freitags 13 bis 16.30 Uhr, samstags 10.30 bis 15 Uhr. Mitgabe Vesper, Getränk und Mund-Nasen-Bedeckung erforderlich. Um Anmeldung wird gebeten.

Dienstag, 5. April: 14 Uhr Wir basteln Osterhasen aus Papierrollen und Hühner aus Kartons.

Hilfsdienste

Anonyme Alkoholiker

Arbeiter-Samariter-Bund: mobile soziale Dienste, Fahrdienste, häusl. Kranken-/Altenpflege

Arbeiterwohlfahrt: Essen auf Rädern/Mobile Dienste

Caritas Beratungsstelle

DRK - Ambulanter Dienst, Pflege, mobiler Sozialdienst, Fahrdienst

DRK - Hausnotrufservicestelle

Evangelischer Verein Fellbach e.V., Geschäftsstelle

- Diakonie-Sozialstation Fellbach: Einsatzleitung Fellbach

- Ehrenamt (u.a. ZeitSchenker)

Begegnungsstätte Treffpunkt Mozartstraße

Hospizdienst Rems-Murr-Kreis

Kath. Sozialstation St. Vinzenz

(Kranken-, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Seniorenhilfsdienst)

Kindernotruf („Gewalt gegen Kinder“)

Kindersorgentelefon (Kinderschutzbund)

Krankenpflegeverein Schmiden-Oeffingen

Kreisjugendamt - Sozialer Dienst

Elternkolleg (Do 9.30-12 und 18-20 Uhr)

Elternkreis Drogengefährdeter und -abhängiger

Frauennotruf Frauenhaus Schorndorf

Frauenhaus Stuttgart

Notruf und Beratung für Frauen - Fetz e.V.

Freundeskreis - Rat und Hilfe für Alkoholranke und ihre Angehörigen

Haus am Kappelberg - Ambulanter Dienst

Mobile Jugendarbeit

07 11/1 92 95

0 71 51/9 59 29-0

510 96 53-0

95 79 06 24

0 71 51/20 02-23

0 71 51/20 02-27

58 56 76-0

58 56 76-30

58 56 76-45

58 56 76-60

0 71 51/9 59 19-50

95 79 06-25

31 03 88 88

0 13 08/1 11 03

51 29 05

0 71 51/501-1292

5 18 19 01

58 11 93

0 71 81/6 16 14

54 20 21

2 85 90 01

517 20 46

5 75 41 66

51 92 85

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

Krankentransport

Friedhof Fellbach

Friedhöfe Schmiden und Oeffingen

Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-

konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Polizei

Stadtverwaltung und Schulen

Stadtwerke Fellbach

Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)

Störung Gas, Wasser

Störung Elektrizität

Überfall, Unfall

112

0 71 51/1 92 22

58 24 68

58 44 24

0 71 51/501-1622 oder -1608

0 71 95/591-0

57 72-0

58 51-0

5 75 43-0

58 44 08

5 78 11 11

5 75 43-70

110

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.

Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.

Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.

Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.

Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstanzeige an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.lak-bw.de/notdienstportal oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min). Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Mittwoch, 30. März: Neue-Apotheke, Schmiden, Gotthilf-Bayhstr. 4; und Apotheke Marktgasse, WN-Kernstadt, Marktgasse 5.

Donnerstag, 31. März: Scarabeus-Apotheke, S-Bad Cannstatt, König-Karlstr. 34; und Trauben-Apotheke, Korb, Seestr. 14.

Freitag, 1. April: Rathaus-Apotheke, Schmiden, Oeffingerstr. 3; und Romeo-Apotheke, S-Rot, Tappachstr. 2A.

Samstag, 2. April: Stadt-Apotheke im Ärztehaus, Fellbach, Bahnhofstr. 52; und Apotheke Beinstein, WN-Beinstein, Ellweg 2.

Sonntag, 3. April: Apotheke an der St. Anna-Klinik, S-Bad Cannstatt, Obere Waiblingerstr. 109; und Adler-Apotheke, Kernen, Fellbacherstr. 1.

Montag, 4. April: Apotheke Hegnach, WN-Hegnach, Hauptstr. 45; und Nordbahnhof-Apotheke, S-Nord, Nordbahnhofstr. 61.

Dienstag, 5. April: Apotheke Oeffingen, Oeffingen, Schulstr. 15; und Rinkenber-Apotheke, S-Wangen, Ulmerstr. 292B.

Mittwoch, 6. April: Apotheke am Bahnhof, S-Bad Cannstatt, Bahnhofstr. 11; und Söhrenberg-Apotheke, WN-Neustadt, Neustadter Hauptstr. 91.